

Stadt Amriswil



The Fires und Mr. Da-Nos
 Drei rock'n'rollende Teenager
 und ein bekannter DJ kommen
 ans Amriswiler Strassenfest. Seite 3

Volleyball auf dem Siedepunkt
 Wer wird Schweizer Meister? Die Ent-
 scheidung könnte morgen im Tellen-
 feld fallen – muss aber nicht. Seite 7

«geSTADTen Sie...»

Wenn der Frühling Ferien macht

Ich werde den Verdacht nicht los, dieses Jahr hiessen Frühlingsferien vor allem so, weil der Frühling über Gebühr Ferien machte... Schnell ist unsereiner geneigt, Vergleiche zu ziehen; denn «s isch halt nüm-e-esoo wie früehner». «Doozmoll» waren März- und Apriltage geprägt von Examen und Schulschlussfeiern, von Übertritten und Neuanfängen.

Wenngleich bereits vor einem Vierteljahrhundert der Herbstschulbeginn schweizweit zum Mass aller Dinge erhoben wurde, sind und bleiben meine Erinnerungen vorab frühlingsgebunden. Sie blühen auf wie der Forsythienstrauch vor meinem Fenster. So freue ich mich mit Theodor Fontane und stimme in seinen Lenzjubiläum ein: «Nun ist er endlich kommen doch im grünen Knospenschuh. Er kam, er kam ja immer noch. Die Bäume nicken sich zu»...

Der 19. April ist mein «Schul-Neujahr». An jenem Osterdienstag vor 64 Jahren gehörte ich zu den 119 erwartungsfrohen Amriswiler Erstgixen, die parat standen, den Schritt ins richtige Leben zu wagen. Der Storch sei sieben Jahre zuvor besonders fleissig unterwegs gewesen, hatte Pfleger Albert Schoop beim Einschreibetermin erklärt. Die begleitenden Mütter lächelten etwas verlegen und wir Gofen wussten nicht warum.

«Goldträge» hiess unser Lesebuch, das wir ab der zweiten Klasse mit uns führten. Besonders die wunderschönen Illustrationen des in Tägerwilen aufgewachsenen Künstlers Ernst Kreidolf haben mir's damals angetan. Nun hat die Schweizerische Post zum 150. Geburtstag des Malers zwei Sondermarken herausgegeben. Auf der einen geben sich Blumenkinder und Schmetterlinge ein Stelldichein, auf der anderen machen sich, Gräser und Halme schwenkend, Käfer auf die Hinterbeine.

Noch so gerne reihe ich mich in ihren Festzug ein, still vergnügt im Gestern verweilend, frühlingsfroh vörschi schreitend: Es muss doch Frühling werden!

Hans Ruedi Fischer (fis)

STEIGENDE SOZIALAUSGABEN



Stadtrat Urs Fischer informiert Vertreter von Parteien, Gewerbe und Medien über das Projekt «Dienstleistungen AG».

Stadt Amriswil möchte eine AG gründen

Statt zu jammern, handelt die Stadt Amriswil: Sie beschreitet einen eigenen Weg, um den stetig steigenden Sozialausgaben entgegenzuwirken. Sie will eine Firma gründen, die ausgesteuerte und sozialhilfeabhängige Personen anstellt. Ziel ist ihre Integration in den ersten Arbeitsmarkt. Stadtrat Urs Fischer (Ressort Soziales) glaubt an das Gelingen – mit Hilfe des Gewerbes.

Die Dienstleistungen AG ist eine Firma im ersten Arbeitsmarkt. Sie wird als normale Aktiengesellschaft geführt und betrieben. Ihre Aufgabe ist es, arbeitswilligen und -fähigen Personen einen zwölfmonatigen Anstellungsvertrag anzubieten. Die Arbeitsleistung erfolgt in der freien Wirtschaft, ohne Teilsubventionierung. Dies erleichtert den ausgesteuerten und sozialhilfeabhängigen Personen den Schritt zu einem anderen Unternehmen des ersten Arbeitsmarkts, sie gewöhnen sich wieder an feste Tagesstrukturen und erhalten ihre Lebensfreude zurück.

Gewerbe und Privatpersonen können Aktien zeichnen

Noch ist die Dienstleistungen AG nicht gegründet, doch soll dies innerhalb der nächsten Monate geschehen, sagte Stadtrat Urs Fischer am Dienstag an einer Orientierungsveranstaltung im Pentorama. «Um der Tendenz der steigenden Sozialausgaben entgegenzuwirken, sind individuelle Lösungen gefordert.» Die (teuren) Beschäftigungsprogramme zählen seit 2011 nicht mehr zur Erlangung der Beitragspflicht

der Arbeitslosen-Versicherung. Nur wer ein Jahr Beschäftigung im ersten Arbeitsmarkt nachweisen kann, wird aufgenommen und dem RAV zugeführt.

Klar ist, dass die Stadt Amriswil auf die Unterstützung von Gewerbe und Privatpersonen angewiesen ist. Sie sollen 51 Prozent des Aktienkapitals zeichnen. Der Stadtrat hat eine Beteiligung der Stadt von 49 Prozent bewilligt. Bereits haben mehrere Unternehmer ihre Bereitschaft kundgetan, Aktien zu zeichnen. Fischer ist zuversichtlich, dass weitere folgen.

Keine Betreuung, sondern eine Perspektive!

Die Erträge der Dienstleistungen AG ergeben sich aus Arbeiten für das Gewerbe oder Privatpersonen. Urs Fischer nannte etliche Beispiele wie Rasen mähen, Pneu wechseln oder Fahrdienste. Wichtig scheint ihm, dass die Firma nicht nur Arbeiten vermittelt, sondern über eine eigene Infrastruktur verfügt. Die Mitarbeiter sollen sich morgens an «ihrem Arbeitsplatz» treffen können. Ein möglicher Standort könnte das Gebäude der Firma Lindenmann an der Kreuzlingerstrasse sein. «Wir könnten die gesamte Infrastruktur mieten und in der Person von Guido Lindenmann stünde für die Leitung der Firma jemand bereit, der sich mit Herzblut für gutes Gelingen einsetzt», so Fischer, der festhielt, dass Standort und Personalien noch offen seien. Jedenfalls soll ein Unternehmer, und nicht ein Sozialarbeiter die Führung übernehmen. Denn: «Die Arbeitskräfte der Dienstleistungen AG brauchen keine Betreuung, sondern eine Perspektive!» Roger Häni

INSERATE AUS DER REGION

ERA Oberthurgau

Sie haben die Liegenschaft – wir die Käufer!

RENATO MENEGOLA +41 71 545 15 15 menegroup.ch

ALTERS- UND PFLEGEZENTRUM

Neubau: Tag der offenen Tür

Auf dieses Wochenende, 20. und 21. April, lädt das Alters- und Pflegezentrum Amriswil zur Besichtigung des Neubaus Dementenabteilung/Alterswohnungen/Spitex ein. Morgen Samstag finden mehrere Führungen statt und zwar zu folgenden Zeiten: 9 Uhr, 10 Uhr, 11 Uhr, 13 Uhr, 14 Uhr, 15 Uhr, 16 Uhr. Treffpunkt

ist jeweils am Infopoint. Auch selbständige Rundgänge, der Beschilderung folgend, sind möglich. Um 10.30 Uhr spielt die Stadtharmonie ein Frühschoppenkonzert. Ab 11 Uhr gibt es Bratwurst mit Bürli. Eine Kinderbetreuung vor Ort ist vorhanden.

Übermorgen Sonntag folgt ein ökumenischer Einweihungsgottesdienst. Beginn: 9.30 Uhr.

STADT UND LAND

Erstes Konzert der Orgeltrilogie

Die nächste der diesjährigen Trilogien im Rahmen der Amriswiler Konzerte bilden drei Orgelrezitals. Das erste findet heute Freitag um 19 Uhr in der evangelischen Kirche statt. An der grossen Kuhn-Orgel mit ihren über 50 Registern wird Andreas Jost, Organist am Grossmünster Zürich, ein Programm unter dem Titel «Von Ostern zu Pfingsten» darbieten.

Jost eröffnet sein Rezital mit fünf genialen Improvisationen über den Osterhymnus «Victimae paschali» des französischen Spätromantikers Charles Tournemire. Diese wurden später von seinem Kollegen Maurice Durufflé ab Tonband in Noten aufgeschrieben. Ein grosses Werk Durufflés wird auch das Programm beschliessen: «Prélude, Adagio und Choral mit Variationen» über den Pfingsthymnus «Veni Creator Spiritus». Im Zentrum des etwa dreiviertelstündigen Konzerts steht Bachs festlich virtuosens Jugendwerk «Präludium und Fuge in E-Dur».

Andreas Jost gewann am 52. Internationalen Orgelwettbewerb in Nürnberg den ersten Preis, war neun Jahre Organist in Stäfa, bekleidet seit 2007 das hochangesehene Organistenamt am Zürcher Grossmünster und ist Orgelprofessor an der Zürcher Hochschule der Künste. So darf man sich auf ein abwechslungsreiches Konzert mit einem kompetenten Organisten freuen.

FCA-Website neu konzipiert

Wie andere Fussballclubs und Sportvereine bietet der FC Amriswil seit Jahren seine Vereinsinfos nicht

nur in der Lokalpresse, sondern auch im Internet unter www.fcamiswil.ch an. Seit kurzem ist diese Plattform völlig neu gestaltet und bietet den Usern ein erweitertes Spektrum an Informationen. Der frühere FCA-Junior Markus Mächler, heute beruflich als Way-Up-Informatiker tätig, hat sich aus Sympathie zum FCA der Sache angenommen und in Dutzenden von Stunden die neue Website geschaffen. So werden nicht nur die bekannten Vereinsstrukturen mit



ihren diversen Gremien vorgestellt, sondern auch alle Teams und ihre Trainer. Auch über Spielpläne, Resultate, Ranglisten, Termine von Turnieren und Veranstaltungen sowie natürlich über aktuelle Mutationen im personellen Bereich gibt die Website Auskunft. Wichtig ist zudem, dass die technischen Voraussetzungen geschaffen sind, um jegliche Aktualisierungen sofort vorzunehmen.

Der frühere FCA-Präsident und Informatik-Spezialist Hans-Ulrich Giger macht der Vereinsleitung und vor allem dem jungen Informatiker ein Kompliment: «Das Ganze ist sehr übersichtlich und user-

freundlich strukturiert. Diese FCA-Website lädt geradezu ein zum Surfen.»

Sportlich ist die erste FCA-Mannschaft (2. Liga) mit zwei Siegen erfolgreich in die Rückrunde gestartet. Das nächste Spiel bestreitet der Tabellenführer übermorgen Sonntag um 14 Uhr bei Wattwil Bunt.

Cevi: Jetzt geht es um die Freundschaft

Nach den Ferien, am Samstag, 20. April, um 14 Uhr, startet die Cevi-Jungschar-Gruppe der evangelischen Kirchgemeinde Amriswil aufs Neue in die spannende Geschichte von David. Jetzt geht es um die Freundschaft. David und Jonatan sind zwei besonders gute Freunde. Was sie verbindet und wie es ihnen ergeht, erfährt die Jungschar-Gruppe bei Spiel und Spass. Wer hat auch so einen guten Freund, eine gute Freundin? Wie muss ein guter Freund, eine gute Freundin sein? Spielerisch nähert sich die Gruppe dem Thema, sie erfährt, was Vertrauen und Freundschaft bedeuten können. Ein Nachmittag für alle Kinder von der ersten bis zur sechsten Klasse, die mit einem motivierten Leiterteam biblische Geschichte mit Action und Fun erleben wollen.

Die Cevi-Jungschar trifft sich jeden zweiten Samstag von 14 bis 17 Uhr beim alten Pfarrhaus.

Pioniere des Experimentierkastens zu Gast

Vor rund hundert Jahren brachten Reformpädagogen frischen Wind in die Schulstuben. Sie wollten die damals noch vorherrschende «Buchschule» durch die «Tatschule» ersetzen. Der Unterricht sollte die Kinder

nicht nur über den Intellekt, sondern möglichst ganzheitlich erfassen. Dabei kam der Selbsttätigkeit der Kinder grosse Bedeutung zu. Manuelle Arbeit wurde zur Basis der Erziehung zur Selbständigkeit. Die Schulhäuser erhielten Werkstätten und Labors, Schulgärten wurden angelegt, und die Natur sollte in Waldschulen und auf Exkursionen am Original entdeckt werden. Im naturwissenschaftlichen Unterricht spielte das Experiment eine wichtige Rolle, und zwar sollten Schülerinnen und Schüler nicht einfach zuschauen, sondern wenn immer möglich die Versuche selber durchführen. So entwickelte der Kreuzlinger Sekundarlehrer Wilhelm Fröhlich Experimentierkasten, die später von der Firma Kosmos weltweit vertrieben wurden. Neben den Arbeiten Fröhlichs finden sich in der Sammlung des Schulmuseums Mühlebach zudem Werke von vier weiteren Thurgauer Pädagogen, die sich mit Begeisterung bemühten, Naturwissenschaften und Technik erlebbar zu machen.

In der Reihe «Zu Gast» werden diese Thurgauer Pioniere des Experimentierkastens in einem Referat von Andreas Oetli, Mittelstufenlehrer in Amriswil, vorgestellt. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 21. April, um 15.30 Uhr, im Seminarraum des Schulmuseums Mühlebach im Anschluss an die Stiftungsverammlung statt. Der Anlass ist öffentlich; Kollekte zur Deckung der Unkosten.

Die Ausstellung «Ansichtssache – Das Bild in der Schule» ist ab 14 Uhr zugänglich und zum Abschluss des Nachmittages gibt es im alten Schulzimmer einen kleinen Zvieri.

INSERATE AUS DER REGION

SEAT SENKT DIE LISTENPREISE FÜR ALLE.

Z. B. SEAT ALHAMBRA.
ALT: FR. 37'900.- NEU: FR. 31'950.-*

SEAT.CH

* SEAT Alhambra Entry 1.4 TSI 16V 150 PS, Listenpreis Fr. 31'950.-. Abgebildetes Modell: Alhambra Style 1.4 TSI 16V 150 PS, Endpreis Fr. 39'670.-, Verbrauch: 7.2 l/100 km; CO₂-Emissionen: 167 g/km; Energieeffizienz-Kategorie E. Durchschnitt der CO₂-Emission der Fahrzeuge in der Schweiz: 153 g/km.

SEAT AUTO AG
begeistert unterwegs

SEAT AUTO AG
Kreuzlinger Strasse 30 • 8580 Amriswil • T. 071 414 03 30 • www.seat.ch

Energie aufbauen – Nerven stärken

Wenn die Natur mit aller Kraft in den Frühling startet, fühlen sich viele Menschen besonders müde, erschöpft und gestresst. Dafür gibt es einen banalen Grund: Wenn es länger hell ist, gehen viele später ins Bett und wachen früher auf. Sie schlafen also kürzer und werden tagsüber häufiger müde. Auch der Temperaturwechsel macht vielen zu schaffen. Durch die Wärme weiten sich die Blutgefässe und der Blutdruck sinkt in den Keller. Das führt dazu, dass man sich müde und schlapp fühlt.



Das Team der Praxis Romanshorn

Dank TCMswiss wieder «lebendig»

«Ich bin mit einer mittelschweren Erschöpfungsdepression gekommen und geheilt gegangen. Das habe ich TCMswiss zu verdanken», so Letizia Caldori Maurer, eine Patientin. Caldori ist nicht allein mit diesem Problem. Viele Menschen leiden unter extremer Reizbarkeit, Stimmungsschwankungen, Arbeitsunlust und Depressionen. Gerade zum Saisonwechsel hin, und das nach einem langen, hartnäckigen Winter. Die Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) kann helfen, diese typischen Frühlingbegleiterscheinungen zu vertreiben. Die Behandlungen von TCMswiss haben zum Ziel, den Organismus wieder ins Gleichgewicht zu bringen, Schmerzen zu lindern, Krankheiten zu behandeln und das Immunsystem zu stärken.

Harmonisierung von Körper und Geist

Die Wirksamkeit der TCM ist bei weiteren Beschwerden nachgewiesen. So können Allergien, Migräne, Kopf-, Nacken- und Rückenschmerzen, Darmstörungen sowie Zivilisationskrankheiten effektiv be-

handelt werden. Akupunktur, Schröpfen, Tuina-Massagen und Kräutertherapien können die Schmerz erzeugenden Blockaden lösen, bringen gestautes Qi zum Fliesen und die Ausgeglichenheit zurück. «Ich habe kaum mehr Migräne. Auch meine Nackenschmerzen sind weniger geworden. Und das ohne Chemie», sagt Sylvia Merz, eine TCMswiss-Patientin.

Kompetenz durch chinesische Fachärzte

TCMswiss ist eine junge und dynamische Gruppe in der Schweiz. Sie bietet den Patienten in 14 Praxen für Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) hochstehende medizinische Dienstleistungen und verbindet die chinesische Tradition mit Schweizer Qualität. In allen Praxen therapieren ausschliesslich erfahrene chinesische Ärzte mit Studienabschluss. Das Unternehmen setzt auf kontinuierliche Weiterbildung des Ärzte-Teams sowie Erfahrungsaustausch in internen Workshops und gemeinsamen Fallbesprechungen. Mit der sprichwörtlichen chinesischen Freundlichkeit werden Besucher mit einer Tasse Tee empfangen und in die Möglichkeiten der TCM eingeführt.

Frühjahrs- müdigkeit

Behandeln, nicht leiden

**Akupunktur, Kräutertherapie,
Schröpfen, Tuina-Massage**

Praxis Romanshorn
Bahnhofstrasse 3
8590 Romanshorn
Telefon 071 777 18 18
www.tcmswiss.ch

AUS DEM STADTHAUS

Der Stadtrat hat...

...an seiner Sitzung vom **9. April 2013** unter anderem:

- sich für die dritte Durchführung des Projekts «Amriswil on Ice» des Verkehrsvereins Amriswil ausgesprochen; die Stadt unterstützt die Einrichtung der temporären Eisbahn in der Advents- und Weihnachtszeit 2013/2014 finanziell und personell
- der Ausserkraftsetzung mehrerer Baulinienpläne (Sondernutzungspläne) im Stadtgebiet zugestimmt
- die Tiefbau- und Ingenieurarbeiten für die Kanalisation Waad (1. Etappe) im Bereich des Neubaus der Muldenzentrale Oberthurgau AG vergeben
- dem Verkauf der Parzelle Nr. 6497 an die Müssig AG, Buchenhölzlistrasse 8, Oberaach zugestimmt
- dem neu ausgearbeiteten Kompromissvorschlag des Thurgauer Departements für Inneres und Volkswirtschaft zum Busangebot auf der Linie 942 Amriswil – Muolen ab Dezember 2013 zugestimmt

Er hat ausserdem die folgenden elf Baugesuche bewilligt:

- Bulut Ahmet, Untere Grenzstrasse 3, 8580 Amriswil: 1 Erdwärmesondenbohrung, Untere Grenzstrasse 3, Amriswil
- Egli Martin und Rita, Gassenackerstrasse 30, 8580 Amriswil: 2 Erdwärmesondenbohrungen, Gassenackerstrasse 30, Amriswil
- Laib Immobilien AG, Weinfelderstrasse 15, 8580 Amriswil: Neubau Autoabstellplatz, Sandbreitestrasse 3, 8580 Amriswil
- Litscher Thomas und Renate, Berglistrasse 19, 8580 Amriswil: Erstellung einer Photovoltaikanlage, Berglistrasse 19, Amriswil
- Oers Maravgi, Im Oberfeld 12a, 8580 Amriswil: Neubau Einfamilienhaus, Im Himmelrich, Amriswil
- Pace Simone, Bahnhofstrasse 13b, 8587 Oberaach: Einbau von 2 Dachflächenfenstern, Bahnhofstrasse 13b, Oberaach
- Schoop Urs, Käserestrasse 14, 8581 Schocherswil: Photovoltaikanlage, Käserestrasse 14, Amriswil
- Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, 8570 Weinfeld: Leuchtreklameanlagen, Rütistrasse 8, Amriswil
- Weber Rolf und Liselotte, Gizehus 6, 8580 Amriswil: Projektänderung: Einbau Wohnung in bestehende Scheune, Gizehus 6, Amriswil
- Imhof Patric und Petra, Alpenstrasse 9, 8580 Amriswil: Neubau Einfamilienhaus, Fischenhölzlistrasse 2b, Amriswil
- Hutter & Partner Immobilienretrehand AG, Hauptstrasse 65, 9400 Rorschach: Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und 6 Erdwärmesondenbohrungen, Nordstrasse 39+41, Amriswil

Gratulation

In den nächsten Tagen dürfen einen runden Geburtstag feiern:

- 20. April: Paulina Schoop-Stäheli, Käserestrasse 26, Schocherswil (90 Jahre)
 - 22. April: Elise Göldi-Winkler, Eichmühle 1673, Oberaach (90 Jahre); Fritz Häberli-Rutishauser, Sägestrasse 11, Amriswil (80 Jahre)
 - 25. April: Lilli Graf-Müller, Schulstrasse 4a, Amriswil (80 Jahre)
- Den Jubilarinnen und Jubilaren herzliche Gratulation und alles Gute!

AMRISWILER STRASSENFEST



Mr. Da-Nos legt auf

Am 5. und 6. Juli steigt das siebte Amriswiler Strassenfest. Noch ist das Programm nicht komplett, doch kann das Organisationskomitee weitere Acts verkünden. Zu den Höhepunkten zählen der bekannte House-DJ Mr. Da-Nos und die Teenager-Band The Fires.

Mit über 200 Auftritten pro Jahr gilt er als meistgebuchtester DJ der Schweiz. Sein Album «Blue» war dieses Jahr in der Kategorie «Best Album Dance National» für die Swiss Music Awards nominiert. Am Samstagabend, 6. Juli, kommt Mr. Da-Nos nach Amriswil und legt – neben anderen DJs aus der näheren und weiteren Region – in der Partyzone des Strassenfests auf. Für Stimmung auf dem Viehmarktplatz ist also gesorgt.

Ebenfalls am Samstag werden The Fires das Strassenfest rocken. Die drei Musiker aus Zürich mit einem Durchschnittsalter von unter 18 Jahren haben sich der Weiterentwicklung des Rock'n'Rolls verschrieben. Sie mischen den Stil der Fünfziger frech mit Rock, Pop, Blues und Latin. The Fires traten schon in mehreren grossen Konzertarenen auf. Höhepunkt war wohl der Auftritt am grössten Musikfestivals Europas, vor 250 000 Zuschauern in Belgrad.

Mit ihrem neuen Puppentheater für Kinder ans Strassenfest kommt Sue Bachmann. Die Luzernerin entwickelt sich allmählich zu einem Dauergast in Amriswil. Im Musical Azzurro im Pentorama spielt und singt sie in den nächsten Wochen die Rolle der Lena. Am Samstagnachmittag, 6. Juli, wird sie in der Kleinkunstzone anzutreffen sein.

Das Strassenfest-OK ist jeweils bestrebt, auch einheimischen Künstlern Auftritte zu ermöglichen. So hat es für den Freitag die Amriswiler Newcomer-Band «21» und Schlagerpoet Roger de Win verpflichtet. Letzterer hat sich in der Szene bereits einen Namen gemacht. Zwei seiner Singles waren sogar während mehrerer Wochen in den Top 50 der deutschen Airplay-Charts. In der Ostschweiz bekannt und beliebt ist die Atlantis Big Band. Auch sie wird am Freitag auf einer der Strassenfest-Bühnen stehen. Weitere Acts folgen. (RH)



Kann sich Amriswil eine zusätzliche Halle leisten?

Nach Ansicht des Stadtrates ist die Politische Gemeinde Amriswil in der Lage, den vom Neubau der Sporthalle zu erwartenden Mehraufwand zu verkraften.

Was passiert mit dem Steuerfuss?

Der Stadtrat hat den Finanzplan der Stadt Amriswil den neusten Erkenntnissen angepasst und darin die bekannten Investitionen ebenso berücksichtigt wie die Entwicklung beim Finanzausgleich. Die geplante Halle hat – gleich wie die weiteren Investitionen wie beispielsweise SBB-Unterführung, Kreisel Pentorama, Sanierung der Bahnhofstrasse oder Migros-Tiefgarage – Auswirkungen auf die Finanzlage der Stadt. Diese Auswirkungen werden ab 2015 spürbar sein. Ob dannzumal aufgrund aller beschlossener Investitionen eine Steuerfusserhöhung nötig sein wird, kann heute nicht abschliessend beantwortet werden.

Die Urnenabstimmung über den Bau der neuen Sporthalle neben der Egelmoos-Turnhalle findet am 9. Juni 2013 statt.

AUS DEM STADTHAUS

Mehr Geld für die Stadtkasse

Die Stadt Amriswil darf für das Rechnungsjahr 2012 einen positiven Rechnungsabschluss präsentieren. Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von gut 851 000 Franken ab.

Dieses Ergebnis ist erfreulich und neben den allgemeinen Sparbemühungen vor allem auf höhere Steuereinnahmen zurückzuführen. Dabei handelt es sich vor allem um Grundstücksgewinnsteuern, welche auf den privaten Grundstückshandel zurückzuführen sind und 487 190 Franken mehr als budgetiert in die Stadtkasse brachten.

Eine wesentliche Veränderung ist auch beim Steuereingang der Juristischen Personen von Bedeutung, stieg deren Steueranteil doch von 11,9 Prozent im Vorjahr auf 16,8 Prozent im Jahr 2012 an. Daraus resultiert ein Steuermehrertrag im Vergleich zum Voranschlag von 680 628 Franken.

Die Genehmigung der Jahresrechnungen erfolgt im Rahmen einer Urnenabstimmung vom 9. Juni 2013. Nähere Informationen zu den Rechnungsergebnissen, der Gewinnverwendung und weiteren kommunalen Abstimmungsvorlagen werden an der Presse- und Parteierörterung vom 2. Mai 2013 bekanntgegeben.

Roland Huser

LESERBRIEF

Warum so kompliziert?

Nun wissen wir es. Die reisende Familie aus Eisen und Blech des verstorbenen Amriswiler Kunstschlossers Bruno Spoerlé gehört dem Kanton. Weil es offenbar keinen Leihgabevertrag gibt, war es ein Geschenk, als Bruno Spoerlé die Plastik bei Nacht und Nebel mit Freunden auf den Findling bei der Zubringer-Ausfahrt in Arbon montierte, zur Freude aller, die nun 20 Jahre daran vorbeifahren. Kürzlich wurde sie vom Kanton abmontiert, weil der Findling scheinbar zerbröckelte.

Der Kanton, so heisst es, kann nun, weil es keine Leihgabe war, mit diesem Geschenk machen, was er will. Unangebracht wäre es, wenn diese Skulptur zum Werkhof in Kesswil abgeschoben würde. Sie gehört dorthin, wo sie Bruno Spoerlé hingestellt hatte, dorthin, wo Reisende täglich, stündlich vorbeikommen, zur Zubringer-Ausfahrt in Arbon. Man wird dann von der Reise-Familie wieder verabschiedet oder begrüsst, wie das der Wille von Bruno Spoerlé war.

Also, lieber Baudirektor Jakob Stark, sprechen Sie ein Machtwort. Es wird einer von weiteren tausend Findlingen, die bei Bauten in der steinreichen Schweiz immer wieder und überall zum Vorschein kommen, an den bisherigen Ort beim Zubringer gebracht und die Plastik fachgerecht daraufmontiert. Und Sie dürfen versichert sein: Alle finden das Baudepartement super und freuen sich weitere Jahre an der eisernen Familie von Bruno Spoerlé.

Betty und Eugen Fahrni

STADT UND LAND

Saisonstart beim Tennisclub

Der Sand ist verteilt, die Plätze sind gewalzt, nichts steht dem Start in die neue Saison im Wege. Am Sonntag, 21. April, um 11 Uhr lädt der Tennisclub Amriswil alle Mitglieder und Tennis-Interessierte zum Eröffnungspäpö ein. Am Wochenende vom 4./5. Mai beginnen bereits wieder die Interclub-Spiele.

Neben dem sportlichen Erfolg ist beim TCA eine tolle Kameradschaft und das gemütliche Beisammensein von ebenso grosser Wichtigkeit. So werden verschiedene Aktivitäten wie Schnupperkurs für Anfängerinnen/Anfänger (ab 14.5.), Ladies-Day (1. und 3. Dienstagmorgen im Monat), Clubmeisterschaften, TCA-Mixed-Turnier, Jassmeisterschaften, Bowling-Turnier und Doppelpausch mit Brunch angeboten.

Der TC Amriswil hofft auch in diesem Sommer auf viele Sonnenstrahlen, damit allen Freiluft-hungrigen das Tennis spielen und die geselligen Stunden auf der Anlage Breitenach wieder Freude bereiten.

Brasil-Girls tanzen zur Stadtharmonie

Die Stadtharmonie Amriswil ist in den nächsten Wochen mit vielen Auftritten stark engagiert. Der eigene Unterhaltungsabend am Samstag, 27. April, im Pentorama ist dem lateinamerikanischen Kontinent

gewidmet und steht unter dem Motto «Latin Fever». Nicht nur wird die knapp 50 Personen starke Stadtharmonie unter der Leitung von Reto Scherrer Stücke wie «Brazil», «Sambasaramba» oder «El Cumbanchero» spielen, es werden auch fünf Tänzerinnen vom weltberühmten «Zuckerhut» Rio de Janeiro vor Ort sein. «Sie werden teilweise zu unseren Musikstücken tanzen», verrät Präsident Erwin Tanner.

Somit dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen Schmaus für Ohren und Augen freuen. Durch das Programm führen wird am 27. April die Improvisations-Theatergruppe «Tiltanic». Mit ihrer witzigen und spontanen Art werden die drei Schauspieler bestimmt einige Lachmuskeln strapazieren.

Showbeginn ist um 20 Uhr. Ab 19 Uhr gibt es im Pentorama leckere Bodensee-Knusperli. Nach



dem Unterhaltungsprogramm laden eine Latin-Bar mit DJ und eine Kaffee-stube zum Verweilen ein.

Eine besondere Attraktion ist die grosse Tombola. Hier warten 550 Preise im Gesamtwert von weit über 10 000 Franken auf die Besucherinnen und Besucher. Um circa 23.30 Uhr findet zudem eine Nietenverlosung statt. Hier sind drei weitere Preise im Wert von über 100 Franken zu gewinnen.

Tickets für «Latin Fever» sind an der Abendkasse erhältlich. Erwachsene zahlen 20 Franken Eintritt, Jugendliche 15 Franken, Kinder sind gratis.

Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern

Zwischen April und Juli 2013 bietet Pro Velo Thurgau 20 Velofahrkurse für Kinder und ihre Eltern verteilt auf ebenso viele Kursorte im Kanton an. Die Kurse richten sich an Kinder ab sechs Jahren und ergänzen den Ver-

kehrsunterricht der Kantonspolizei. Am Kurstag erhalten die Kinder die wichtigsten Grundlagen für das Velofahren vermittelt und den Eltern wird aufgezeigt, worauf sie beim Üben mit ihren Kindern achten sollen.

Die Kurse machen Sinn, weil das Strassenverkehrsgesetz verlangt, dass Kinder bereits ab 6 Jahren wie Erwachsene die Verkehrsregeln kennen und in der Praxis anwenden. Die Kurse werden in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verkehrssicherheitsrat angeboten und durch den Fonds für Verkehrssicherheit des Bundesamtes für Strassen (ASTRA) finanziell unterstützt. Sie leisten deshalb einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit.

Obschon es sich bei den Velofahrkursen um ein ausserschulisches Angebot handelt, bieten die Schulen grösstenteils Hilfe bei der Verteilung der Anmeldetalons. «Damit können Interessierte direkt angesprochen werden», zeigt sich Vera Zahner, Präsidentin von Pro Velo Thurgau, froh. Auch arbeitet Pro Velo Thurgau eng mit einigen Elternvereinen zusammen. Die Anmeldung erfolgt via Anmeldekarte oder direkt auf der Homepage www.provelothurgau.ch. In Amriswil findet der Kurs am Samstag, 29. Juni, von 9 bis 12 Uhr statt.

INSERATE AUS DER REGION

«Grüezi miteinander!»

Mein Team und ich haben in jeder Situation die passende Versicherungslösung für Sie und Ihre Familie.

071 466 75 75

ZURICH, Generalagentur
Rolf Krömli

Alleestr. 25, 8590 Romanshorn
Romanshornestr. 13, 8580 Amriswil
romanshorn@zurich.ch



ZURICH®

AUS DEM STADTHAUS

Zivilstandsnachrichten

Geburten:

3. Februar: Hasani, Rona, Tochter des Hasani, Muhamed und der Memeti Hasani, Emira, mazedonische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren in St. Gallen
 4. März: Sproll, Dario Roman und Andrin Silvio, Zwillinge des Sproll, Silvio und der Sproll geb. Meier, Michèle Colette, von Tobel-Tägerschen, in Amriswil, geboren in St. Gallen
 17. März: Keller, Anna, Tochter des Keller, Martin und der Keller geb. Baumer, Marisa, von Sommeri, in Amriswil, geboren in Münsterlingen
 17. März: Schönenberger, Cornelia, Tochter des Schönenberger, Werner und der Schönenberger geb. Popp, Barbara Karin, von Mosnang, in Amriswil, geboren in St. Gallen

Todesfälle:

2. März: Jung, Karl Emil, von Niederhelfenschwil, in Amriswil, geboren 1924, gestorben in Münsterlingen
 4. März: Munz, Hans Jakob, von Sulgen, in Amriswil, geboren 1916, gestorben in Amriswil
 5. März: Brugger, Ernst, von Birwinken, in Amriswil, geboren 1921, gestorben in Amriswil
 6. März: Pichler, Katharina, österreichische Staatsangehörige, in Amriswil, geboren 1963, gestorben in Amriswil
 15. März: Schumacher, Willi, von Rüschegg BE, in Amriswil, geboren 1925, gestorben in Amriswil
 22. März: Bürk geb. Botha, Johanna Elizabeth, von St. Gallen, in Amriswil, geboren 1949, gestorben in Bischofszell
 24. März: Staub geb. Stump, Irma, von Ochlenberg BE, in Amriswil, geboren 1925, gestorben in Münsterlingen
 25. März: Schärer geb. Fingerle, Maria Margaretha, von Thunstetten BE, in Amriswil, geboren 1923, gestorben in Amriswil
 25. März: Ilg, Ulrich, von Salenstein, in Amriswil, geboren 1927, gestorben in Amriswil
 29. März: Bucher, Willy Kurt, von Humlikon ZH, in Amriswil, geboren 1925, gestorben in Erlen

AMRISWIL ON ICE



Architekt: Roger Hani

Definitiv wieder ein Eisfeld

Der Stadtrat hat an seiner letzten Sitzung grünes Licht gegeben für das erneute Einrichten einer temporären Eisbahn in der kommenden Advents- und Weihnachtszeit. Er unterstützt die dritte Auflage von «Amriswil on Ice» (nach 2009 und 2011) finanziell und personell. Der Verkehrsverein Amriswil unter der Leitung von Karl Spiess kann somit die Vorbereitungsarbeiten an die Hand nehmen. Als Standort für das Eisfeld wird erneut der Marktplatz mit seinen schön geschmückten Bäumen dienen. (RH)

STADT UND LAND

Neueröffnung der UBS

Nach dem abgeschlossenen Bau des neuen Geschäftshauses ist die UBS-Geschäftsstelle Amriswil ab dem 24. April an der Bahnhofstrasse 9 anzutreffen. Sie präsentiert sich am neuen Standort heller und zeitgemässer. Auf den 4. Mai lädt UBS Amriswil zum Tag der offenen Tür ein.

Die UBS-Geschäftsstelle wird am Samstag, 4. Mai, mit einem Tag der offenen Tür offiziell eingeweiht. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich zwischen 11 und 15.30 Uhr vor Ort ein Bild der modernen und zeitgemässen Räumlichkeiten zu machen. Nebst verschiedenen Attraktionen für Gross und Klein wird auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Nach dem Umzug in den Neubau wirkt die Geschäftsstelle freundlicher und moderner. Der Leiter der UBS-Geschäftsstelle Amriswil, Daniel Andres, freut sich mit seinem Team auf die Neuerungen: «Wir sind vom neuen Geschäftsstellenkonzept begeistert. Wir können unsere Kunden nun noch persönlicher betreuen – und dies erst noch in attraktiveren Räumlichkeiten.»

UBS richtet sich mit der Neugestaltung der Geschäftsstellen noch konsequenter auf die Kunden aus und trägt damit den veränderten Kundenbedürfnissen hinsichtlich Service und Infrastruktur Rechnung. Während früher die Geschäftsstelle vor allem für Auszahlungen aufgesucht wurde, suchen Kunden heute vermehrt eine aktive und individuelle Beratung zu Bankdienstleistungen.

UBS wird das neue Geschäftsstellenkonzept an allen 300 Standorten in der Schweiz umsetzen. In diesem Jahr werden noch rund 13 Geschäftsstellen in der Ostschweiz renoviert. Bis Ende 2013 wird der grösste Teil des Geschäftsstellennetzes von UBS in der Schweiz in neuem Glanz erstrahlen.



Baugesuch

Beim Stadtrat ist folgendes Baugesuch eingereicht worden:

Bauherrschaft: Schönenberger Ulrich, Schloss-Strasse 3, 8580 Hagenwil b. Amriswil
Bauvorhaben: Umbau/Anbau Anbindestall für Milchvieh
Bauparzelle: 5595, Schloss-Strasse 3, 8580 Hagenwil b. Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen.

Auflagefrist: vom 19. April bis 8. Mai 2013

Bauverwaltung, 071 414 11 12

Stadt Amriswil



Öffentliche Auflage

Gestützt auf §§ 29 bis 31 des kantonalen Planungs- und Baugesetzes (PBG) erfolgt gemäss Beschluss des Stadtrates Amriswil vom 9. April 2013 folgende öffentliche Auflage:

Aufhebung Baulinienplan Nordstrasse
 (RRB Nr. 2254 vom 29.09.1969)

Aufhebung Baulinienplan Grenzstrasse
 (RRB Nr. 2254 vom 29.09.1969)

Aufhebung Baulinienplan An der Kreuzlingerstrasse
 (RRB Nr. 2135 vom 30.09.1975)

Aufhebung Baulinienplan Freiestrasse
 (RRB Nr. 1143 vom 20.06.1977)

Aufhebung Baulinienplan Romanshorerstrasse
 (RRB Nr. 2090 vom 21.11.1978)

Aufhebung Baulinienplan Säntisstrasse
 (RRB Nr. 25 vom 03.01.1979)

Aufhebung Baulinienplan Aufspurung Romanshorerstrasse
 (RRB Nr. 25 vom 03.01.1979)

Aufhebung Baulinienplan Fischenhölzli
 (RRB Nr. 994 vom 22.05.1979)

Aufhebung Baulinienplan Post- und Rütistrasse
 (RRB Nr. 401 vom 25.02.1980)

Aufhebung Baulinienplan Längs der Sommerstrasse
 (RRB Nr. 1427 vom 19.08.1981)

Aufhebung Baulinienplan Engishoferstrasse
 (RRB Nr. 1562 vom 12.09.1983)

Aufhebung Baulinienplan Schwanen
 (RRB Nr. 165 vom 10.02.1987)

Aufhebung Baulinienplan Hellmühlestrasse
 (RRB Nr. 616 vom 14.04.1987)

Aufhebung Baulinienplan Neumühlestrasse
 (RRB Nr. 1070 vom 08.08.1988)

Aufhebung Baulinienplan SBB – Unterführung – Romanshorerstrasse
 (RRB Nr. 414 vom 21.03.1989)

Aufhebung Baulinienplan Bilchenstrasse
 (RRB Nr. 648 vom 16.05.1989)

Aufhebung Baulinienplan Kreuzung Arbonerstrasse – Säntisstrasse
 (RRB Nr. 839 vom 27.06.1989)

Aufhebung Baulinienplan Trottoir an der Hagenwilerstrasse
 (RRB Nr. 1073 vom 09.06.1981)

Aufhebung Baulinienplan Lerchenbohlstrasse
 (RRB Nr. 1161 vom 23.06.1981)

Aufhebung Baulinienplan Kreuzung Mühlebach
 (RRB Nr. 1479 vom 06.11.1990, Teilw. Ausserkraftsetzung RRB Nr. 946 vom 17.09.1996)

Aufhebung Baulinienplan Hemmerswil
 (RRB Nr. 1538 vom 07.10.1986)

Auflagefrist: 19. April bis 9. Mai 2013

Auflageort: Während der Schalteröffnungszeiten auf der Bauverwaltung Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil

Rechtsmittel: Wer durch die Ausserkraftsetzung der Baulinienpläne berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse hat, kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache erheben. Einsprachen sind an den Stadtrat Amriswil, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil zu richten.

Stadtrat Amriswil, 19. April 2013

Filmprogramm Kino Roxy

HITCHCOCK – Freitag/Samstag, 19./20. April 2013 um 20.15 Uhr
 von Sacha Gervasi, mit Anthony Hopkins, Scarlett Johansson – USA 2013 – Deutsch ab 14 Jahren

VERGISS MEIN NICHT – Dienstag/Mittwoch, 23./24. April 2013 um 20.15 Uhr
 von David Sieveking – Deutschland 2012 – Deutsch ab 10 Jahren

LOS AMANTES PASAJEROS – Freitag/Samstag, 26./27. April 2013 um 20.15 Uhr
 von Pedro Almodovar, mit Penelope Cruz, Antonio Banderas, Paz Vega, Blanca Suárez – Spanien 2013 – OV d/f ab 14 Jahren

WADJDA – Mittwoch, 1. Mai 2013 um 17.30 Uhr und 20.15 Uhr
 von Haifaa Al-Mansour, mit Reem Abdullah – Saudi Arabien 2012 – OV d/f ab 10 Jahren

Kino Roxy
 Salmacherstrasse 1
 8590 Romanshorn

www.kino-roxy.ch



STADT UND LAND

Stadträtinnen ziehen erste Bilanz

Die beiden neuen Stadträtinnen Madeleine Rickenbach (SP) und Daniela Di Nicola-Lindenmann (SVP) haben ihre ersten 100 Tage im Amt überschritten. Vox feminae hat sie deshalb eingeladen, in einer lockeren Runde von ihren Aufgaben, Eindrücken, Erlebnissen, Schwierigkeiten, Freuden und Leiden in dem neuen Amt zu erzählen. Der öffentliche Anlass findet statt am Samstag, 4. Mai, um 10.30 Uhr im Bistro Cartonage in Amriswil.

«Olympiade» im Oberfeld

PluSport Amriswil organisiert im Auftrag von PluSport Thurgau und PluSport Schweiz einen Spiel- und Sporttag. Dieser findet am 4. Mai in der Amris-

wiler Sporthalle Oberfeld statt. Dabei sind 15 Mannschaften mit Behindertensportlerinnen und -sportlern aus dem Kanton Thurgau und dem Fürstentum Liechtenstein. 100 bis 120 Sportler absolvieren in Amriswil einen ganzen Nachmittag lang einen Einzelwettkampf. Das Motto lautet «Olympiade». Beginn der Wettkämpfe ist um 13 Uhr.

Konzerte von Alice abgesagt

Die Samsara-Tour der italienischen Sängerin Alice und damit auch die Konzerte vom 11. September im Theater National Bern und vom 14. September im Pentorama Amriswil sind abgesagt worden. Bereits gekaufte Tickets für die Konzerte in Bern und Amriswil können bis am 31. Mai an der Stelle retour ge-

geben werden, wo diese gekauft wurden. Tickets, die man über das Ticketcorner-Callcenter oder über die Ticketcorner-Website gekauft hat, kann man zusammen mit einem Einzahlungsschein (Rückerstattungen von Kreditkartenzahlungen werden auf die verwendete Kreditkarte gutgeschrieben) an folgende Adresse schicken: Ticketcorner AG, Absage Alice, Riedmatt-Center, Postfach, 8153 Rümlang.

Alice und der Veranstalter domino Event SARL bedauern die Absage und danken für das Verständnis.

Mit der SVP zu Stadler Rail

Am 22. April findet die Jahresversammlung der SVP Amriswil statt. Der erste Teil der Veranstaltung um 18.30 Uhr ist öffentlich. Die Organisatoren freuen

sich, dass mit dem Stadler-Inbetriebsetzungszentrum in Erlen eine äusserst interessante und erfolgreiche Firma ihre Türen öffnet. Im Inbetriebsetzungs-zentrum werden in Altenrhein und Bussnang gefertigte Züge mit einer Länge von bis zu 150 Metern Länge auf Herz und Nieren geprüft. Dabei durchlaufen die Züge ein sechswöchiges Kontroll- und Inbetriebsetzungsprogramm. Die Besucher erhalten interessante Einblicke in die Bahnwelt. Die SVP Amriswil freut sich auf eine zahlreiche Beteiligung bei diesem interessanten Anlass.

Im Anschluss an die Besichtigung wird um 20.15 Uhr im Restaurant Grünau die 39. ordentliche Jahresversammlung der SVP Amriswil und Umgebung durchgeführt.

INSERATE AUS DER REGION



sb haus des lernens

Ein Eintritt ist jederzeit möglich.
Infoabend:
24. April, 19:30 Uhr
Hafenstrasse 46

Die Tagesschule mit Sekanschluss
Die 5./6. Klasse mit individuellem Coaching

Romanshorn | 071 466 70 90 www.prosecundaria.ch



Demnächst auf der Pentorama-Bühne:

La Landwehr

Stadtharmonie Amriswil

Samstag, 4. Mai, 19.30 Uhr
(Türöffnung: 18.45 Uhr)

Der Eintritt ist für alle gratis!
Herzlich willkommen!

Nordmann Fribourg Holding sa Stadt Amriswil

Die nächste Ausgabe von
amriswil aktuell
erscheint am Freitag, 26. April 2013



Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür **UBS Amriswil.**

Samstag, 4. Mai 2013, 11.00 bis 15.30 Uhr

UBS AG, Bahnhofstrasse 9, 8580 Amriswil, Telefon: 071-414 55 55
UBS Service Line, Telefon: 0848 848 052
www.ubs.com/schweiz

Wir werden nicht ruhen 



Strandbad Restaurant
essen & entspannen

Genussvolle Kalbereien
mit zarten Frühlingsboten
Kalbsmetzgete vom 17. bis 29. April

Hanny & Stefan Büchel
Strandbadstrasse 202 · 8592 Uttwil
Reservierungen erwünscht: 071 463 47 74
Dienstag Ruhetag

ZU VERKAUFEN IN AMRISWIL
Neue Eigentumswohnungen
«Haus am Egelmoo»



Verlangen Sie heute noch unser Exposé und sichern Sie sich Ihr neues Zuhause.

4%-Zi.-Wohnung ab CHF 540 000.–
4%-Zi.-Attikawohnung CHF 820 000.–

Rheintal Haus GmbH
071 747 03 20 

VOLLEY AMRISWIL

«Grande Finale» in der Tellenfeldhalle

Die Ausgangslage für das **letzte Heimspiel im Playoff-Final** ist klar: Mit einem Sieg erzwingt Volley Amriswil ein **fünftes und entscheidendes Spiel**. Ansonsten ist Lugano Schweizer Meister. Spielbeginn im Tellenfeld ist **morgen Samstag schon um 16 Uhr**. Anschliessend bedankt sich der Verein mit einer **Dankes-Party** bei Fans, Sponsoren und Helfern.

Das letzte Duell der beiden Teams im Tellenfeld war an Spannung kaum zu überbieten: 3:2 gewann Amriswil – nach einem 0:2-Satzrückstand. Im dritten Nationalliga-A-Finalspiel legten die Tessiner zu Hause wieder vor und bezwangen die Thurgauer glatt mit 3:0. Lugano fehlt zum Meistertitel somit nur noch ein Sieg. Volley Amriswil wird nochmals sein bestes Volleyball abrufen müssen, um gegen Lugano bestehen zu können. «Wir wollen unseren Heimvorteil nutzen und zusammen mit unserem Publikum alles geben», sagt Teammanager René Zweifel. «Die Spieler sind bereit – und wollen mehr». Gelingt es den Amriswilern, die Luganesi am Block in den Griff zu kriegen, sind die Chancen für einen Erfolg intakt.

Die Volleybar ist ab 15 Uhr geöffnet, Spielbeginn ist um 16 Uhr. Nach dem Spiel am Samstag organisiert Volley Amriswil eine Dankes-Party für Fans, Sponsoren und Helfer – unabhängig vom Ausgang des Spiels. Amriswil blickt nochmals zurück auf die erfolgreiche Saison (u.a. Nationalliga-B-Meistertitel) und offeriert allen Interessierten ein feines Nachtessen.



LEA LAIB

«Man lernt kämpfen und verzichten»

Der **Amriswiler Leichtathletin** Lea Laib von der Trainingsgruppe LG Oberthurgau wird zugetraut, den **internationalen Durchbruch zu schaffen**. Auf **kantonaler und nationaler Ebene hat die 18-Jährige schon vieles gewonnen**. Im **Interview spricht sie unter anderem über ihre Zukunftspläne**.

Wie haben Sie den Zugang zu ihrem Sport gefunden?

Lea Laib: Ich lief als kleines Mädchen jeweils am Amriswiler City Run und wurde ohne Trainings viele Jahre «Schnellste Amriswilerin». Immer mehr nahm ich auch an anderen Stadtläufen teil und entschied mich 2006, einmal das Leichtathletiktraining zu besuchen. Anfänglich übte ich mich noch im Mehrkampf, dann immer mehr im Laufbereich. Bis ich eines Tages nur noch unter der Leitung von Michael Christen trainierte. Ich fand meine Leidenschaft: den Mittelstreckenlauf.

Was bedeutet Ihnen der Sport für Ihr Privatleben?

Der Sport prägt mein Leben sehr und entscheidet über vieles. So auch über meine Schulwahl. Der Sport fordert mich stark, aber schenkt mir auch den nötigen Ausgleich. Hier treffe ich meine besten Freundinnen. Das Training ist so immer ein Erfolg aus irgendeiner Sicht. Wenn nicht sportlich, dann durfte ich wenigstens meine «Lauf-Chicas», meine zwei treuen Trainingskolleginnen, sehen. Der Sport ist auch eine super Lebensschule. Man lernt für etwas zu kämpfen, muss verzichten und immer wieder aufstehen nach einer Niederlage.

Was sind Ihre sportlichen und beruflichen Ziele?

Sportlich möchte ich diesen Sommer die Schweiz an den U20-Europameisterschaften in Rieti (Italien) über 1500 Meter oder 800 Meter vertreten. Längerfristig möchte ich auch an Grossanlässen der Aktiven an der Startlinie stehen. Beruflich: Im



Bild: SVP

Sommer 2016 werde ich die Matura an der PMS in Kreuzlingen hoffentlich erfolgreich bestehen. Ich besuche dort die K&S-Klasse (Kunst und Sport). Danach träume ich von einem Jahr in den USA, wo ich an einer University im Sportteam von perfekten Trainingsbedingungen profitieren möchte. Später sehe ich mich als Lehrerin für die Vorschulstufe.

Welches ist Ihre Motivation, auch am diesjährigen Bischofszeller Städtlauf vom 28. April dabei zu sein?

Es ist der Lauf meines Trainers und ich war ja bereits beim ersten Städtlauf mit dabei. Zudem ist es ein guter Trainingswettkampf. Ich bin bereits gespannt, mit welcher Zeit ich gestoppt werde im Vergleich zum letzten Jahr.

Interview: Werner Lenzin

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 19. APRIL

Trilogie Orgelmusik: Andreas Jost, Amriswiler Konzerte, 19 Uhr, evangelische Kirche Amriswil

Edelmais: «Gymi 5 – Klassezäemkunft», Comedy, 20 Uhr, Pentorama

SAMSTAG, 20. APRIL

Flohmarkt, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz
Tag der offenen Tür, 9 bis 11.30 Uhr, Jugendmusikschule, Nordstrasse 22

Tag der offenen Tür, 9 bis 17 Uhr, Neubau Alters- und Pflegezentrum

Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, ABA, Arbonerstrasse 17

Volley Amriswil – Lugano, Nationalliga-A-Playoff-Final, 16 Uhr, Sporthalle Tellenfeld

Dielli, Abendunterhaltung mit Musik, Albanischer Kulturverein, ab 18 Uhr, Pentorama

Vocaljazzaffair, Konzert, 20 Uhr, Kulturforum

SONNTAG, 21. APRIL

Korb- und Volleyballturnier, DTV und STV Oberaach, ab 8 Uhr, Sportplatz Tellenfeld (Verschiebedatum: 28. April)

Ökumenischer Einweihungsgottesdienst, 9.30 Uhr, Saal Alters- und Pflegezentrum

Frühlingsausstellung, 10 bis 17 Uhr, ABA
Eröffnungspéro Tennisclub Amriswil,

11 Uhr, Tennisanlage Breitenbach

«Zu Gast»: Referat von Andreas Oettli, 15.30 Uhr, Seminarraum Schulmuseum

MONTAG, 22. APRIL

Jahresversammlung, SVP Amriswil und Umgebung, 20.15 Uhr, Restaurant Grünau

DIENSTAG, 23. APRIL

Fröhliches Singen des Seniorenchors, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

Seniorentreff, 14.30 Uhr, Heilsarmee

MITTWOCH, 24. APRIL

APZ-Filmnachmittag: «Bewohnerausflug 1983», «Lothar-Bruchstücke», «Leben und Arbeiten in den 30er-Jahren», «Auf der Egg im Jahr 2000», 15 Uhr, Saal Alters- und Pflegezentrum

DONNERSTAG, 25. APRIL

Wochenmarkt, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

STADT UND LAND

Schwimmschule Amriswil: Neue Kurse

An ihrer Jahresversammlung konnte die Schwimmschule Amriswil auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Den Leitern ist es ein Anliegen für die tolle Unterstützung zu danken.

In diesem Jahr gibt es wieder ein paar Neuerungen. Die Schwimmschule hat ihr Leiterteam

aufgestockt und darf Rita Federici im Team willkommen heissen. Auch bei den Kursen hat es eine kleine Änderung gegeben. Neu werden die Schwimmkurse Pinguin, Tintenfisch und Krokodil/Eisbär sowie auch der Technik-Kurs in zehn Lektionen unterrichtet. Dies jeweils innerhalb von drei Wochen.

Erwachsene, die ihren Schwimmstil optimieren oder sogar das Schwimmen erlernen möchten, sind bei der Schwimmschule ebenfalls herzlich willkommen.

Auch in diesem Jahr besteht die Möglichkeit für Kinder, welche die komplette Testreihe absolviert haben und zwischen 10 und

15 Jahren alt sind, das Jugendbrevet zu absolvieren.

Für allfällige Fragen steht Silvia Brändle-Ehrbar unter der Telefonnummer 071 410 01 69 zu Verfügung. Die neuen Kurse sind unter www.schwimmschule-amriswil.ch aufgeschaltet und man kann sich schon anmelden.

INSERATE AUS DER REGION

AMRISWIL LEBEN MIT KULTUR

Stadtharmonie



KONZERT Orgeltrilogie

Fr, 19. April, 19 Uhr, evang. Kirche
Drei Musiker zeigen die Klangvielfalt der Kuhn-Orgel in der evangelischen Kirche. Den Auftakt macht der Zürcher Grossmünsterorganist Andreas Jost.

COMEDY Edelmais

Fr, 19. April, 20 Uhr, Pentorama
René Rindlisbacher und Sven Furrer in «Gymi5» Klassezämekunft.

JMSA Tag der offenen Tür

Sa, 20. April, 9 bis 11.30 Uhr, Jugendmusikschule
Alle Instrumente aus dem Angebot der JMSA stehen zum Ausprobieren bereit.

KONZERT Listen! vocaljazzaffair

Sa, 20. April, 20 Uhr, Kulturforum
Nicht nur der Chornamen (ehemals Jubilos) hat sich geändert, sondern auch das Programm von vocaljazzaffair – es ist noch grooviger geworden.

ZU GAST Andreas Oettli

So, 21. April, 15.30 Uhr, Schulmuseum
Referat über die Thurgauer Pioniere des Experimentierkastens.

WELTTAG des Buches

Di, 23. April, 20 Uhr, Kulturforum
«Literat(olur)» – Eine Reise durch die Welt der Bücher.

TREFF vollmondBAR

Do, 25. April, 19 Uhr, Kulturforum

KONZERT Orgeltrilogie zum Wochenende

Fr, 26. April, 19 Uhr, evangelische Kirche
Daniela Timokhine-Mueller, Organistin an der evang. Kirche Zürich-Altstetten.

TIP Unterhaltungsshow der Stadtharmonie

Sa, 27. April, 20 Uhr, Pentorama
Latin Fever – tropisch, exotisch und rhythmisch. Die Stadtharmonie Amriswil widmet den Abend dem lateinamerikanischen Kontinent. Gespielt werden unter anderem Brazil, Granada, El Cumbanchero oder Hawaii Five-O.

Weitere
Infos unter:
amriswil.ch

Kultursponsoren:



Thurgau Carrera Grand-Prix 2013
Am 28. April 2013 von 10 bis 16 Uhr im
autobau Romanshorn, Egnacherweg 7, 8590 Romanshorn

autobau

Energiestadt Amriswil

Leben mit Kultur

Karl Stromspar-Tipp der Woche

«Überprüfen Sie bei Ihren Kühlgeräten die Temperatur! Die richtige Lagertemperatur beträgt beim Kühlschrank 5 bis 7 Grad, beim Tiefkühler Minus 18 Grad.»

INSERATE AUS DER REGION



Herzliche Einladung zur ABA-Frühlingsausstellung

20./21. April 2013, 10-17 Uhr



- Grosse Gartenmöbel-Ausstellung (10 % Rabatt)
- Gärtnerei mit Blumenmarkt, Kräutern, Setzlingen
- Festwirtschaft und reichhaltiger Sonntagsbrunch
- Bühnenprogramm: ABA-Chor, Duo Flipp, Bigband der Jugendmusik Amriswil und verschiedene ABA-Musiker
- **Grosse Marktgasse mit „Amriswiler Frühling“** und folgenden Gastinstitutionen: Bildungsstätte Sommeri, Brüggli Romanshorn, Brühlgutstiftung Winterthur, Ekkharthof Lengwil, FIWO Bischofszell, Murg-Stiftung Littenheid, Bund der Taube Wil
- Viele Kinderattraktionen: Gumpischloss, Schlangenbrot grillieren, Kinderschminken, Sky-Rider, Rundfahrten mit Feuerwehrauto

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

ABA Arbonerstr. 17 8580 Amriswil 071 414 13 13
www.aba-amriswil.ch www.aba-garden.ch

Parkplätze stehen im Pentorama zur Verfügung.



JMSA
Jugendmusikschule Amriswil



TAG DER OFFENEN TÜR

Samstag 20. April 2013
ab 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Nordstrasse 22, Schulhaus Altbau, 8580 Amriswil

Unter fachkundiger Anleitung können sämtliche Instrumente aus dem Angebot der Musikschule ausprobiert werden!

Eltern und Kinder jeden Alters sind herzlich willkommen!